



## JAHRESBERICHT DER SP 60+ Kanton Zürich

01.04.2018 bis 31.03.2019

«Das Herz schlägt links» so lautete auch in diesem Jahr das Motto der Maivorfeier im Volkshaus Zürich. Die Veranstaltung wurde von SP 60+ Kanton und Stadt Zürich, dem Gewerkschaftsbund Kanton Zürich GBKZ und der AVIVO, der Vereinigung zur Verteidigung der Rentnerinnen und Rentner, gemeinsam durchgeführt.

Paul Rechsteiner gab in seinem Referat einen informativen Einblick zur Geschichte des Landesstreiks. Während Natascha Wey, Co-Präsidentin der SP Frauen und VPOD Sekretärin, die Aufmerksamkeit des Publikums mit ihren pointierten Voten zur Lohnungleichheit wieder in die Gegenwart lenkte. Musikalisch umrahmt wurde der Anlass von der Chanteuse - Accordéoniste Clara Moreau. Die, mit ihrer unverwechselbaren Stimme und französischem Charme vorgetragenen Chansons und Arbeiterlieder gaben dem Anlass eine beschwingte politische Note.

An der Mitgliederversammlung vom 31. Mai 2018, war Erika Ziltener, Gesundheitspolitikerin, Leiterin Patientenstelle Zürich zu Gast. Unter dem Titel «Jetzt greifen wir in die Gesundheitsversorgung ein», führte sie die besonders relevanten Herausforderungen aus. Sie verwies auf den Experimentierartikel, der innovative und kostendämpfende Projekte ausserhalb des Rahmens des Krankenversicherungsgesetzes (KVG) ermöglicht. Besondere Anstrengungen sind für Projekte zur Entlastung pflegender Angehöriger, in der Langzeitpflege, der Betreuung von Demenzkranken und zur Reduktion von Medikamentenkosten nötig.

Im Berichtsjahr traf sich der Vorstand der SP 60+ Kanton Zürich zu fünf Sitzungen. Die Delegierten vertraten die Anliegen der SP 60 an den Delegiertenversammlungen und am ausserordentlichen Parteitag der SP des Kantons Zürich, im Vorstand der SP 60+ Schweiz, in der Vereinigung aktiver Senioren- und Selbsthilfeorganisationen (VASOS) und im Schweizerischen Seniorenrat (SSR). Für die Basiskampagne der Kantonsratswahlen brachte die SP 60+ Kanton Zürich für den Schwerpunkt Boden und Wohnen die altersspezifischen Aspekte ein.

SP 60+ Kanton Zürich arbeitet in folgenden Fachkommissionen der SP Kanton Zürich mit:

- Regula Ziegler: Umweltkommission
- Markus Brandenberger: Sozialkommission
- Inge Schädler: Integrationskommission
- Niklaus Egli: Gesundheitskommission



In den Kommissionen Finanz+Wirtschaft, Geschlechterpolitik, Bildung und Digitalisierung sind wir nicht Mitglied, wir stellen den Informationsaustausch über uns bekannte Mitglieder dieser Kommissionen sicher.

Konstituiert hat sich im Berichtsjahr das «Netzwerk Gutes Alter», ein Verein mit dem Ziel 2019 eine Volksinitiative «Gutes Alter für Alle» zu lancieren. Ein Entwurf des Initiativtextes ist zurzeit bei verschiedenen Organisationen in der Vernehmlassung. Die SP 60+ Kanton Zürich nimmt an der Vernehmlassung teil. Die dringendsten sozial – und gesundheitspolitischen Herausforderungen in der Alterspolitik sind die des Sichtwechsels, weg von einer fragmentierten hin zu einer ganzheitlichen Sicht.

Die Delegierten SP 60+ Kanton Zürich nahmen im Vorstand der SP 60+ Schweiz zudem Stellung zu vier Thesen der Alterspolitik der SP Schweiz, beteiligten sich an der Vernehmlassung zur Evaluation des Berichts des Bundesrates zur Pflegefinanzierung und an Eingaben zur Revision des Gesetzes für die Ergänzungsleistungen.

In der DenkBar im November diskutierten SP 60+ Kanton Zürich und die JUSO Kanton Zürich konstruktiv und kontrovers zwischen den Generationen über das künftige Verhältnis von Religionsgemeinschaften und Staat.

## **SP 60+ Kanton Zürich**

Ursula Blaser – Bysäth, Präsidentin